

racher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung

Friedensrichter

Dienstag, 26. August 2008, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44. (Bitte die Verlegung der Sprechstunde vom 19. August auf den 26. August 2008 beachten.)

Volkssolidarität

Dienstag, 2. September 2008, 9.30 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Behinderten-Beratung

Beratung für Behinderte und Angehörige: Donnerstag, 21. August 2008, 9 bis 12 Uhr, und Donnerstag, 4. September 2008, 14 bis 17 Uhr im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Christel Eger sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich.

Schönberger Bürgermeister feierlich verabschiedet

Der Schönberger Bürgermeister Winfried Schulze ist mit 66 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Nach 18 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde hatte er sich nicht noch einmal zur Bürgermeisterwahl gestellt, das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters übt seit 1. August 2008 Dietmar Öhler aus.

Am 18. Juli 2008 fand eine Festveranstaltung anlässlich der Verabschiedung von Winfried Schulze in Schönberg statt, zu der zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister umliegender Gemeinden, Vertreter von Unternehmen, Zweckverbänden und Vereinen, begrüßt wurden. Dietmar Öhler begrüßte die Gäste und würdigte in seiner Rede die vielfältigen Verdienste von Winfried Schulze während dessen 18-jähriger Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Schönberg. Im Anschluss gestalteten die Mädchen und Jungen des Kindergartens Schönberg, der Winfried Schulze immer sehr am Herzen lag, ein kleines Programm. Jedes Kind überreichte ihm zum Abschluss eine Rose.

Als Vertreter des Landkreises überbrachte Bernd Gersdorf die Grüße des Landrates Dr. Scheurer. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, der gemeinsam mit Kämmerin Kerstin Eis und Hauptamtsleiterin Ute Schäfer zur Festveranstaltung gekommen war, würdigte in seiner Ansprache die langjährige sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Winfried Schulze im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Nach den zahlreichen Grußworten ergriff Winfried Schulze das Wort und dankte insbesondere seinen Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung herzlich für die gute Zusammenarbeit. Wie er betonte, steht er trotz Ruhestand der Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite.



Winfried Schulze (links) und Dietmar Öhler (2.v.r.) mit den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Schönberg.



Mit einem kleinen Programm und Blumengrüßen überraschten die Mädchen und Jungen des Schönberger Kindergartens Winfried Schulze. Fotos: Schäfer

Stadt Meerane und Tännichtschule zu Gast in Krakau

Eine Delegation der Stadtverwaltung Meerane mit Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Vertreterinnen und Vertretern der Meeraner Tännicht-Mittelschule weilten auf Einladung vom 14. bis 17. Juli 2008 in der südpolnischen Stadt Krakau. Die Verbindung ergab sich über das Krakauer Altstadtorchester, welches während des Saxionade-Wettbewerbs immer in Meerane zu Gast ist. Das Orchester, das von Wieslaw Olejniczak dirigiert wird, feiert in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Gesprächspunkte der Meeraner Delegation waren Fragen einer Städtepartnerschaft und einer Schulpartnerschaft. Mit einer musikalischen Formation unter Leitung von Knut Kielmann konnten die Schülerinnen und Schüler der Tännichtschule ihre polnischen Gastgeber begeistern.



Empfang im Rathaus der Stadt Krakau zu einem kommunalpolitischen Gespräch mit der Vize-Präsidentin der Stadt Krakau, Pani Elsbietta Lecznarowicz, und Marek Bruno-Kaminski vom Büro für internationale Zusammenarbeit der Stadt Krakau.



Gemeinsam mit Wieslaw Olejniczak (2.v.r.) waren Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (Mitte) und die Vertreter der Stadt Meerane und der Tännichtschule auf Einladung von Bürgermeister Stanislaw Gorajczyk (2.v.l.) zu Gast in der Gemeinde Suloszowa im Renaissance-Schloss Pieskowa Skala, inmitten des Jura Krakau-Tschenstochau, ca. 25 Kilometer von der Stadt Krakau entfernt.



Kleines musikalisches Intermezzo der Schülerband der Tännichtschule im Schlosshof des Renaissance-Schlusses Pieskowa Skala (erbaut in der Zeit Kazimierz des Großen, heute unter staatlicher Verwaltung des Schlosses Wawel in Krakau) in der Gemeinde Suloszowa.



Konzert der Meeraner Schülerband in Krakau.



Wieslaw Olejniczak und das Krakauer Altstadtorchester. Fotos: Stadtverwaltung Meerane